

Laer



Nachrichten

Lambertussingen in der Kita

LAER. „Kinder kommt runter, Lambertus ist munter.“ So wurden einmal die Kinder zum Lambertussingen rund um eine mit herbstlichen Blumen, buntem Laub und Laternen geschmückte Pyramide aufgefordert. Die Kita Arche Noah hat vor einigen Jahren das Lambertussingen wieder neu belebt und führt es jedes Jahr mit dem Heimatverein zusammen zu Lambertus um den 17. September herum

durch. Aus Anlass des Tanager der offenen Tür findet in diesem Jahr die Lambertusfeier am Arche-Noah-Kindergarten, Bültstiege 30, statt. Ab 17 Uhr sind alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter eingeladen, aber auch Mama, Papa, Oma und Opa. Es wäre schön, wenn die Kinder ihre Laternen mitbringen würden. Diese können während der Spiele in die Pyramide gesteckt werden.

Termine

- **Allgemeines**
Königsstraße 8a, Caritas Pflegeberatung der Sozialstation, 10 bis 12 Uhr
- **Jugend**
Mädchentreff, Jugendzentrum „Chillaer“ Laer, 15 bis 18 Uhr
- **Kirche**
Pfarrbüro St. Bartholomäus, 14.30 bis 17.30 Uhr
Pfarrbüro St. Marien, 16 bis 18 Uhr
- **Märkte**
Wochenmarkt, Rathausplatz
- **Politik**
Öffentl. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Schule und Bildung, Rathaus, 18 Uhr
- **Rat & Tat**
„Treffpunkt“ für Flüchtlinge und ehrenamtliche Helfer, Alter Speicher, 10 bis 12 Uhr
Polizei-Bezirksdienst: Sprechstunde des Bezirksbeamten, Zimmer 24 im 1. OG, Rathaus, 17 bis 18 Uhr
- **Senioren**
„Wir ab 60“ Holthausen-Beerlage, Seniorennachmittag, Pfarrheim, 15 Uhr

Informationen zum Apotheken- und zum ärztlichen Notdienst auf Lokalseite 2

Redaktion Horstmar/Laer:
Sabine Niestert, ☎ 0 25 51/93 94 72
Fax: 0 25 51/93 94 79
E-Mail: redaktion.bur@wn.de

Unternehmernetzwerk stellte sich den politischen Parteien vor

Noch fehlen positive Visionen

Von Rainer Nix

LAER. Laerer Unternehmer bringen sich in die Politik der Gemeinde ein. Kürzlich stießen Bernhard Wilken, Franz-Josef Kühlmann, Reinhard Lülff, Klemens Mormann und Dietmar Baummeister das „Unternehmernetzwerk Laer“, kurz UNL an. Im nächsten Jahr ist eine Vereinsgründung angedacht. Das Netzwerk stellte sich

»Es stört uns besonders, dass die Unternehmerschaft in Laer keine Stimme hat.«

Klemens Mormann



Reinhard Lülff (Mitte) präsentierte das UNL, neben ihm der zweite CDU-Vorsitzende Benedikt Niehues und Margarete Müller. Ziel der Laerer Unternehmernetzwerke ist es, auch die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde voranzubringen. Foto: Rainer Nix

am Dienstag zunächst der CDU als Fraktion mit den meisten Sitzen im Rat vor. In Kürze wollen sie sich auch bei den Grünen, der SPD, der FDP sowie den unabhängigen Ratsmitgliedern präsentieren.

Die CDU-Fraktionsvorsitzende Margarete Müller hob bei ihrer Begrüßung besonders das Interesse an der Ratsarbeit hervor.

„Es stört uns besonders, dass die Unternehmerschaft in Laer keine Stimme hat“, machte Mormann die Gründe deutlich, aus denen die Idee des UNL geboren wurde. „Wir möchten, dass Politik und Unternehmer in Zukunft produktiv zusammen-

arbeiten“, stellte Lülff heraus, der das Netzwerk mit einer Beamer-Präsentation im Sitzungssaal des Rathauses präsentierte.

„Es ist dabei auch wünschenswert, Unternehmer zu motivieren, sich für den Rat zu bewerben und im Rat mitzuarbeiten um so das Ohr am Puls der Politik zu haben“, brachte es der Mitinitiator auf den Punkt.

Das UNL formuliert seinen Anspruch durchaus auch ein wenig provokant: „Lasst uns über den eigenen Tellerrand hinausschauen und gemeinsam und mit Spaß etwas

unternehmen, um Laer aus dem Dornröschenschlaf zu wecken und attraktiver zu machen“.

Margarete Müller hob hervor, man brauche Unternehmer, die sich an der politischen Arbeit beteiligen und das nicht nur bei Belangen, in denen es um die Wirtschaft gehe. „Die Arbeit anderer Ausschüsse ist auch wichtig und es lohnt sich, sie im Blick zu haben“, so die CDU-Fraktionsvorsitzende.

Schnell bewegten sich die CDU-Gäste auch auf das Thema „Gewerbesteuer“ zu, die sich in Laer auf sehr hohem

Niveau bewegt. Das UNL fordert, die Gewerbesteuer als momentan zweithöchste in Nordrhein-Westfalen mindestens an das niedrigere Niveau benachbarter Gemeinden anzupassen, um Neuanstellungen zu fördern und Abwanderung von Unternehmen zu verhindern.

Peter Majer, Vorsitzender der CDU Laer und Holthausen, verteidigte den derzeitigen Gewerbesteuer-Hebesatz von 523 Punkten. „Die Gemeinde ist immer noch hoch verschuldet“, sagte er. Es gebe keine andere Mög-

lichkeit gegenzusteuern und Laer befinde sich in der Haushaltssicherung. „Wir wollen die Einsetzung eines ‚Sparkommissars‘ verhindern“, betonte Majer, „der unsere finanziellen Kompetenzen erheblich beschneiden würde.“

Wie prognostiziert wird, soll sich die Situation bis in vier Jahren entscheidend verbessern. „Was uns fehlt ist ein Bekenntnis dazu, die Gewerbesteuer 2023 wieder zu senken“, sagte Mormann. „Noch fehlten für Laer allerdings dafür positive Visionen.“

Neue Blutspender dringend gesucht

HOLTHAUSEN. In den Sommerferien waren viele Blutspender verreist. Es fehlen jetzt einfach genug Blutkonserven, eine für den DRK-Blutspendedienst sehr angespannten Situation.

Das Rote Kreuz hat deshalb einen Blutspende-Sondertermin in Holthausen organisiert. Am kommenden

Montag (23. September) sind Spender von 16 bis 20 Uhr im Blutspendemobil am Pfarrhaus, Borghof 14, willkommen.

Neben den Stammgästen werden Menschen gesucht, die zum ersten Mal Blut spenden. Im Rahmen der Blutspender-werben-Blutspender-Aktion bekommt

jeder, der einen Erstspender mitbringt, einen Bluetooth-Lautsprecher geschenkt.

Weil Wandern gesund ist und gut tut, verschenkt der Blutspendedienst in diesem Quartal den Wanderführer „Wandern im Westen“. Der umfasst 33 Wanderwege mit Anreise-, Einkehr- und Übernachtungsinformatio-

nen sowie Karten.

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Termin ist unbedingt den Personalausweis mitbringen. Vor der Blutspende werden Körpertemperatur, Puls, Blutdruck und Blutfarbstoffwert überprüft. Im Labor des Blutspende-

dienstes folgen Untersuchungen auf Infektionskrankheiten. Jeder Spender erhält einen Blutspendeausweis mit seiner Blutgruppe. Die Spende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Zum Abschluss gibt es einen leckeren Imbiss.

MARKT, OKTOBERFEST UND KIRMES AM KOMMENDEN WOCHENENDE

Anzeigen-Sonderveröffentlichung · 19. September 2019

Holthausener Herbstmarkt

In der Holthausener Dorfmitte wird gefeiert

Gleich mehrere Feste in einem

Zum mittlerweile achten Mal findet der Holthausener Herbstmarkt in der Dorfmitte statt. Gefeierte wird von Freitag bis Sonntag (20. bis 22. September).

Am Freitag startet die Kirmes ab 17 Uhr. Um 20 Uhr beginnt dann das kleine Abendkonzert, das unter dem Motto „Zahl so viel du willst“ steht.

Hans-Ralf Waterkamp, Thomas Krause und Wollo Seidel spielen in der Dorfmitte vor dem Landcafé Dassmann. Offizieller Startschuss des Herbstmarkts und gleichzeitig krönender Abschluss des Abendkonzerts ist das Feuerwerk, das um 21 Uhr beginnt.

Am Samstag steht dann neben der Kirmes das Oktoberfest im Mittelpunkt des Interesses. Einlass in das Festzelt ist ab 17.30 Uhr. Ab 18 Uhr stehen die Baumberger Musikanten auf der Bühne, die ihr Publikum mit echter Egerländer Blasmusik in traditionelle Bierzeltstimmung bringen. Danach übernimmt dann das bewährte DJ-Team „Sound-



Der Gottesdienst im Autoscooter gehört zu den Besonderheiten des Holthausener Herbstmarkts. Foto: dk

splash“ die Unterhaltung der Besucher. Karten gibt es bis Donnerstag (19. September) in der Volksbank Laer und im Backshop Holthausen für 10 Euro im Vorverkauf. An der Abendkasse kann man die Tickets für 13 Euro erwerben.

Am Sonntagmorgen startet der Herbstmarkt um 10 Uhr mit einer Heiligen Messe im Autoscooter. Dieser folgt gegen 11.30 Uhr nahtlos der traditionellen Kirmesfrühschoppen an, bei dem

das Zuzel-Quartett seine Zuhörer mit feiner bayerischer Musik unterhält. Gleichzeitig beginnen dann auch die Kirmes und der Kreativmarkt, bei dem Aussteller ihre Handwerkskunst mit Holz, Eisen und Stoffen zeigen, im kleinen Atelier im historischen Fachwerkhaus Dassmann gibt es eine Ausstellung.

Parallel dazu beginnt der Kinderflohmarkt. Interessierte Kinder können sich unter Telefon 0174 / 3 64 84

35 bei Birgit Heissenberg melden, eine verbindliche Anmeldung ist jedoch nicht erforderlich.

Auf der großen Wiese am Zelt gibt wieder eine historische Landmaschinenausstellung mit dem Dreschclub Darfeld. Dort werden dem Publikum historische Dreschtechniken vorgestellt. Auf der Beerlager Straße präsentieren die Fahrzeugklassikerfreunde aus Laer ihre liebevoll gepflegten Schätze. Ab 13 Uhr besteht die Mög-

lichkeit, Helikopterflüge über das Münsterland zu machen. Der Preis hierfür beträgt 35 Euro, pro Flug können vier Personen mitfliegen. Hierfür gibt es auch Freiflüge zu gewinnen. Die Lose werden während des Frühschoppens verkauft. Die glücklichen Gewinner werden dann im Anschluss von Bauer Schulte Brömmelkamp ermittelt.

Um 13.30 Uhr tritt die Tanzgarde der Vereinigten Schützenbruderschaft Laer im Festzelt auf. Ab 14 Uhr unterhält wieder der überregional bekannte „Bauer Schulte Brömmelkamp“ aus Kattenvenne die Gäste in der Zeltcaféteria.

Nach dieser Stärkung, ist es dann ab 15 Uhr Zeit für den Auftritt der Clowns des Zirkustheaters StandArt. Diese werden die Kinder aktiv ansprechen und Ihr Publikum wieder mit Jonglage und Clownerie begeistern.

Die Kirmes mit ihren Buden ist an allen drei Tagen geöffnet: Am Freitag und Samstag jeweils von 17 bis 23 Uhr und am Sonntag von 11.30 bis 21 Uhr.

Ihr zuverlässiger Partner
Wohnbau JANNING
Kreativ und effizient
Stressfreies Bauen,
Planung bis Einzug,
wir machen das!
48727 Billerbeck · Temming 57
Telefon (0 25 54) 66 36
www.janning-wohnbau.de

Martin Ueding
Putz- und Maurerarbeiten
So individuell wie Sie!!!
Dörrhoff 13 · 48366 Laer
Telefon 0 25 54/9 19 94 70
Fax 0 25 54/9 19 94 71

Leidenschaft für Holz
Holzfußböden | Plattenwerkstoffe | Holz im Garten
Zimmertüren | Holzbauprodukte | Saunen
48612 Horstmar · Im Gewerbegebiet 20
Tel.: (0 25 58) 99796-0 · Fax: -29
www.hpr-holzideen.de
HPR Holzideen